

## Regel de Tri

oder

### Lehrsatz von Dreyen mit ganzen Zahlen.

Der Lehrsatz von Dreyen, enthält die Lehre, wie durch drey bekannte gegebene Größen oder Sätze (Glieder) die vierte Größe, oder der vierte unbekante Satz gefunden werden soll.

#### Regeln welche dabey zu beobachten sind.

Bev einer jeden Aufgabe kommen immer drey bekannte gegebene Sätze vor, von welchen der eine der vordere, der andere der mittlere und der dritte der hintere Satz heißt. Um den vierten unbekanten Satz zu finden, verfährt man auf folgende Weise:

1ten<sup>s</sup>. Zuerst suche man unter diesen drey bekannten gegebenen Sätzen, welcher der Frage-Satz sey, und stelle denselben im hintersten Glied.

2ten<sup>s</sup>. Was dem Frage Satz am Namen gleich oder ähnlich ist, kommt als Vorder-Satz zur linken Hand zu stehen. Wenn also im hintern Satz Geld stehet, so muß der vordere Satz auch Geld enthalten, stehet im hintern Satz, Maaß oder Gewicht, so muß der vordere Satz auch aus Maaß oder Gewicht bestehen. Sie brauchen jedoch nicht von einerley Gattung zu seyn; befinden sich z. B. im hintern Satz, Thaler, so kann der vordere Satz doch Stbr. oder Dt. enthalten, und so auch umgekehrt, und dieses gilt auch vom Maaß und Gewichte.

3ten<sup>s</sup>. Die dritte Größe oder der Werth des gegebenen vordern Satzes, wird alsdann der mittlere Satz, z. B.

h

Für

Für 1 Ehle Tuch bezahlt man 3 Thlr., wie viel müssen für 6 Ehlen bezahlt werden?

Hier ist also die Frage, wie viel 6 Ehlen kosten; die 6 als Frage-Satz, kommt folglich hinten oder zur rechten Hand zu stehen. Da nun der hintere Satz, Ehlen-Maas enthält, so muß im vordern Satz auch Ehlen-Maas kommen, folglich kommt im vordern Satz 1 Ehle, und so kommt natürlich im mittlern Satz die 3 Thlr., als der Werth des vordern Satzes zu stehen. Diese Aufgabe würde daher so gesetzt werden müssen:

Ehle	Thlr.	Ehlen
1	— 3	— 6

Nach der Proportion-Rechnung würde es so heißen:

Wenn sich 1 Ehle verhält zu 3 Thlr. zu wie viel Thlr. werden sich 6 Ehlen verhalten;

oder  $1 : 3 = 6 : x$  ( $x$  bedeutet das zu suchende Glied.)

4tenß. Da die 2te gegebene Regel anzeigt, daß der vordere und hintere Satz zwar aus ähnlichen, aber nicht gleichen Gattungen zu seyn brauchen, so hat man, bevor zur weitem Auflösung geschritten wird, darauf zu sehen, ob diese beyden Sätze aus einem gleichen Gattungsnamen bestehen. Befinden sich z. B. im hintern Satz Thlr., sbr. und Dt., und im vordern Thlr. und sbr., oder Thlr. allein oder nur sbr., so müssen diese beyden Sätze durch absteigende Reducirung zu einem gleichen Gattungsnamen gebracht werden, und dieses gilt auch von Maas und Gewicht. Wenn z. B. der vordere Satz aus Centner und der hintere Satz aus Pfd. und Loth, oder der hintere Satz aus Centner und der

der vordere Satz aus Pfd. bestehet, so muß dabey auf die nämliche Art verfahren werden. Weil der mittlere Satz aber mit dem vordern nicht in Verbindung stehet, sondern ein Factor vom hintern Satz ist, so braucht bey diesem in Ansehung des Gattung-Namens keine Rücksicht genommen zu werden; es mögen so viele oder so wenige Gattung-Namen darinn vorkommen als nur möglich sind, so bleibt dieser Satz immer ein Satz für sich.

stens. Wenn so weit recht verfahren ist, d. h. wenn die Sätze regelmäßig gesetzt sind, und wenn es erfordert wird, der vordere und hintere Satz unter einerley Benennung gebracht ist; so multiplicirt man den mittlern Satz mit dem hintern, oder den hintern mit dem mittlern, je nachdem es nach der Menge Ziffern die sich in einem der beyden Sätze befinden, am bequemsten geschehen kann. Man mag nun den hintern Satz mit dem mittlern, oder den mittlern mit dem hintern Satz vervielfältigt haben, so behält das Product doch immer den geringsten Gattung-Namen des mittlern Satzes. Das Product dieser beyden Sätze wird durch den vordern Satz dividirt; bestehet dieser nur aus einer bloßen Einheit, so fällt die Division von selbst weg, denn wenn eine Zahl durch eine Einheit dividirt wird, so kommen die nämlichen Zahlen wieder heraus. Der Quotient ist die verlangte Antwort, welche auch das Facit genannt wird. Z. B.

Wenn ein Pfd. Caffeebohnen mit 25 flbr. bezahlt wird, was kommen 27 Pfd. 16 Lth. ?

## Auflösung.

Pfd. sbr. Pfd. Lth.

1 - 25 - 27 - 16

32                    32

70

81

880

25

4400

1760          60

$$\begin{array}{r|l}
 32 \mid 22000 \mid 687 \mid 11 \text{ Lth. } 27 \text{ sbr. } 4 \text{ dt. Facit.} \\
 \hline
 284 \mid 2 \mid \\
 216 \\
 8 \\
 \hline
 \end{array}$$

32 | 228 | 4 dt.

## Erklärung.

Weil im hintern Satze bey den Pfunden auch Loth befindlich sind, so müssen die 27 Pfd. zu Loth absteigend reducirt, und zum Product die 16 Loth addirt werden. Es ist aber nicht nöthig, sie besonders zu addiren, sondern man kann sie gleich beym Multipliciren dazu zählen, so wie hier geschehen ist, indem gesagt worden  $2 \times 7 = 14 + 6 = 20$ , und  $2 \times 2 = 4 + 2$  welche im Sinne behalten  $= 6 + 1 = 7$ , und so kann man auch verfahren, wenn mehrere geringere Gattungen darauf folgen. Ferner muß der vordere Satz mit 32 zu Loth reducirt werden, weil in der geringsten Gattung im hintern Satz auch Loth vorhanden sind, damit den gegebenen Regeln zufolge, die Sätze unter einerley Benennung gebracht werden.

Daß

Das Product vom mittlern und hintern Satz macht 22000, dieses durch den vordern Satz dividirt gibt 687 sbr., diese zu 128. reducirt, kommen 11 27 sbr. Die 16 welche bey der ersten Division durch den vordern Satz übrig blieben, und worin kein ganzer sbr. mehr enthalten ist, reducirt man absteigend mit 8 zu dt., dividirt das Product wieder durch den vordern Satz und sagt  $16 \times 8 = 128 : 32 = 4$  dt.

Die Probe kann auf dreyerley Art, durch Versekung der Sätze geschehen;

1ten. Wenn der hintere Satz, als vorderer, der vordere als hinterer, und das Facit als mittlerer Satz gesetzt wird. Z. B.

Wir wollen die vorige Aufgabe beybehalten.

Pfd.	1th.	128.	sbr.	dt.	Pfd.					
27	—	16	—	11	—	27	—	4	—	1
32				60						32
<hr/>										
70				687						
81				8						
<hr/>										
880				5500						
				32						
<hr/>										
				11000						
				16500				8		
<hr/>										

$$880 \text{ — } | \begin{array}{c} 11000 \\ 16500 \end{array} \text{ — } | \begin{array}{c} 60 \\ 8 \end{array} \text{ — } | 25 \text{ sbr.} = 1 \text{ Pfd.}$$

2ten. Wenn der mittlere Satz als vorderer, das Facit als hinterer, und der vordere als mittlerer Satz gesetzt wird:

5 3

25 sbr.

fbr.	Pfd.	Zlhr.	fbr.	dt.
25	— 1 —	11	— 27 —	4
8		60		
200		687		
		8		

$$200 \left| \begin{array}{r} 1100 \\ 11 \end{array} \right| 27 \text{ Pfd. } 16 \text{ lth. für } 11 \text{ Zlhr. } 27 \text{ fbr. } 4 \text{ dt.}$$

$$200 \left| \begin{array}{r} 2200 \\ 1 \end{array} \right| 16 \text{ Loth.}$$

gens. Wenn das Facit als vorderer, der mittlere Satz als hinterer, und der hintere als mittlerer Satz gesetzt wird:

Zlhr.	fbr.	dt.	Pfd.	lth.	fbr.
11	— 27 —	4	— 27 —	16	— 25
60			32		8
687			70		200
8			81		
5500			880		
			200		

$$5500 \left| \begin{array}{r} 110000 \\ 11 \end{array} \right| 32 \text{ Loth} = 1 \text{ Pfd. für } 25 \text{ fbr.}$$

Die Aufgaben die bey der Regel de Tri in ganzen Zahlen zum Auflösen vorkommen, können in 4 Arten eingetheilt werden.

Zur 1ten Art werden solche gerechnet, wo im hintern Satz keine geringere Gattung als im vordern Satz vorkommt, und der vordere Satz blos aus einer Einheit bestehet.

2te Art. Wenn der hintere Satz nur aus einer Einheit besteht.

3te Art. Wo der mittlere Satz immer eine Einheit ist.

4te Art. Wenn alle drey Sätze aus mehr als einer Einheit bestehen.

### Aufgaben 1ter Art.

- 1) Wenn eine Ehle Tuch mit 3 Thlr. bezahlt wird, was kommen 2 Stück, jedes zu 29 Ehlen?
- 2) Wie viel muß man für ein Faß Caffeebohnen, welches 317 pfd. gewogen, bezahlen, wenn das pfd. 26 sbr. kostet?
- 3) Ein Ohm Wein wird mit 36 Thlr. 45 sbr. bezahlt, was kommen 26 Ohm?
- 4) Zehn Fässer Bier, wovon jedes 3 Ohm 3 Anker hält, das Anker zu 48 sbr. 4 dt., wie viel macht's?
- 5) 20000 pfd. Stangen-Eisen, das pfd. zu 3 sbr. 6 dt., wie viel macht's in Kronenthaler, jeden zu 117 sbr.?
- 6) 3 Last 10 Malter Roggen, das Scheffel zu 2 Thlr. 40 sbr.? Die Last zu 15 Malter.
- 7) Wenn das pfd. Butter 12 sbr. 4 dt. kostet, was kommen 24 Tonnen, wovon zwölf, jede 86 pfd. 8 lth. und die übrigen jede 100 pfd. 16 lth. gewogen?
- 8) Wenn eine Flasche Wein 18 sbr. 4 dt. kostet, was kommen 2 Fässer, jedes zu 2 Orhoft 4 Anker? Das Anker zu 44 Flaschen.
- 9) Wenn das pfd. Toback 14 sbr. 4 dt. kostet, wie viel hat man demnach für 6 Fässer, wovon jedes 3 Centner 38 pfd. wiegt, zu entrichten?

- 10) Zwen Stück Leinwand, wovon jedes 46 Ehlen 2 Viertel hält, und die Ehle mit 8 ggr. 8 pf. bezahlt wird, wie viel macht's?
- 11) An einem Mauerwerk haben 6 Wochen lang, ein Meister, 4 Knechte und ein Handlanger gearbeitet. Wenn nun der Meister täglich 9 ggr., jeder Knecht 6 ggr. 6 pf. und der Handlanger 4 ggr. 9 pf. täglich an Arbeitslohn bekommen; so frage wie viel dieses innerhalb dieser benannten Zeit im Ganzen ausmacht? Die Woche zu 6 Arbeits-Tagen.
- 12) Einer kauft 160 Stück wollen Band, wovon jedes 56 Ehlen 3 Viertel hält, die Ehle zu 1 ggr. 4 pf., wie viel macht's?
- 13) 270 pfd. Rindfleisch, das pfd. zu 5 sbr. 4 dt., und 126 pfd. Schweinefleisch, das pfd. zu 8 sbr. 4 dt. und 46 pfd. Kalbfleisch, das pfd. zu 4 sbr. 6 dt, wie viel macht's zusammen, und wenn die Hälfte darauf abschläglic bezahlet worden, wie viel bleibt noch Rest?
- 14) Bekauft 10 Säcke Schaafwolle, das pfd. zu 5 ggr. 9 pf. Wenn nun jeder Sack 2 Ctr. 67 pfd. gewogen, wie viel macht's?
- 15) 290 Käse, wovon jeder ohne Unterschied 5 pfd. 16 lth. gewogen, wird das pfd. zu 4 sbr. 8 pf. holl. bezahlt, wie viel macht's in Gulden?
- 16) In Hamburg werden 6 Fässer Waare gekauft. A. wiegt 2 Ctr. 18 pfd., B. 3 Ctr., C. 3 Ctr. 16 pfd. 16 lth., D. 3 Ctr. 80 pfd., E. 4 Ctr. und F. 4 Ctr. 55 pfd. 16 lth. Bezahlt die Hälfte dieser Waare das pfd. mit 4 fl. 6 pf., und die andere Hälfte das pfd. mit 6 fl. 16 lth.



Übb. Wie viel macht's in Hamburger Mark? Der  
 Tr. zu 112 pfd.

Aufgaben zweyter Art.

- 1) Wie theuer kommt eine Ehle Leinwand, wenn man für  
 18 Ehlen, 10 Thlr. 57 flbr. bezahlt?
- 2) Wenn für 696 pfd. Reis, 78 Thlr. 18 flbr. bezahlt  
 wird, was kommt 1 pfd.?
- 3) Drey Ohm 2 Anker Wein, werden mit 159 Thlr. 8  
 flbr. bezahlt, was kommt eine Flasche?
- 4) Für 677 fl. 1 flbr. 4 pf. holl., kauft man 942 pfd.  
 Caffeebohnen, wie theuer kommt 1 pfd.?
- 5) Wie theuer kommt ein Loth Safran, wenn für 7 pfd.  
 16 lth., 149 Thlr. 30 flbr. bezahlt wird?
- 6) Ein Goldschmid kauft 11 Mark 9 lth. Silber für 161  
 Thlr. 52 flbr. 4 dt., was kommt 1 lth.?
- 7) Wenn für 9 Last holländische Häringe, 2038 fl. 10 flbr.  
 bezahlt wird, wie theuer kommt eine Tonne? Die Last  
 zu 12 Tonnen.

Aufgaben dritter Art.

- 1) Wenn eine Ehle Ditz mit <sup>56</sup>~~59~~ flbr. bezahlt wird, wie viel  
 Ehlen wird man demnach für 19 Thlr. 8 flbr. erhalten?
- 2) Für ein pfd. Caffeebohnen wird 10 flbr. 12 pf. holl.  
 bezahlt, wie viel pfd. wird man demnach für 573 fl.  
 4 flbr. 14 pf. holl. erhalten?
- 3) Wenn der Scheffel Roggen 1 Thlr. 14 ggr. 6 pf. ko-  
 stet,

stet, wie viel Last wird man demnach für 1057 Thlr. 3 ggr. 6 pf. erhalten?

- 4) Ein Loth Seide wird mit 3 ggr. 10 pf. bezahlt, wie viel pfd. bekommt man für 109 Thlr. 19 ggr. 5 pf.?
- 5) Man bezahlt für 6 Bogen Papier, 1 fbr. holl., wie viel wird man für 6 Ballen 9 Rieß 11 Bücher und 12 Bogen bezahlen müssen?
- 6) Wenn das pfd. Luncker Sohlenleder mit 34 fbr. 4 dt. bezahlt wird, wie viel pfd. bekommt man demnach für 202 Thlr. 6 fbr. 6 dt.?
- 7) Wenn 1 Gang Größ mit 32 fbr. 4 dt. bezahlt wird, und für Bringerlohn 2 fbr. p. Gang, wie viel Gang bekommt man demnach für 57 Thlr. 30 fbr.?

#### Aufgaben vierter Art.

- 1) Für 6 pfd. 8 lth. Waare, wird 2 Thlr. 52 fbr. 4 dt. bezahlt, wie viel betragen 625 pfd.?
- 2) Für ein Faß Wein das 4 Ohm 3 Anker 18 Flaschen hält, wird bezahlt 204 Thlr. 14 ggr. 6 pf., wie viel muß man für 1 Anker und 43 Flaschen entrichten?
- 3) Wenn 100 pfd. Taback mit 39 fl. 7 fbr. 8 pf. holl. bezahlt werden, was betragen demnach 4 Fässer, wovon A. 375 pfd., B. 400 pfd. 16 lth., C. 491 pfd. und D. 499 pfd. 16 lth. gewogen?
- 4) Wenn für 1 Malter 3 Scheffel 2 Spint Haber, 5 Kronenthaler und 33 fbr. 6 dt. bezahlt wird, wie viel Kronenthaler müssen demnach für 9 Last 13 Malter entrichtet werden? (Der Kronenthlr. zu 117 fbr. und die Last zu 14 Malter.)

Ge

## Gemischte Aufgaben über alle vier Arten.

- 1) Wenn 1000 pfd. Heu mit 7 Thlr. 36 sbr. bezahlt werden, was kommen 129500 pfd.?
- 2) Für 187600 Fiseelbölzer werden 1891 Thlr. 38 sbr. bezahlt, was kommen 1000 zu stehen?
- 3) Wenn der Ctr. Waare 48 Thlr. 7 sbr. 4 dt. kostet, was kommt 1 pfd.?
- 4) Von einem Ballen Caffeebohnen, welcher 3 Ctr. 96 pfd. 16 lth. gewogen, werden jede 100 pfd. mit 59 Fl. 7 sbr. 8 pf. holl. bezahlt, wie viel beträgts? und 2tens, wenn darauf 126 Fl. 12 sbr. nebst 8 Ducaten, jeder zu 5 Fl. 7 sbr. 12 pf. holl. bezahlt worden, wie viel bleibt noch Rest?
- 5) Aus 5 pfd. Elfenbein verfertigt der Kammacher wenigstens 3 pfd. Kämme. Wenn er nun einen Elephanten-Zahn von 165 pfd. kauft, wie viel pfd. Kämme kommen daraus?
- 6) Einer kauft 12 Fässer Taback, davon wiegen 6 Fässer, jedes 2 Ctr. 87 pfd., 3 Fässer, jedes 3 Ctr. 11 pfd., und die übrigen zusammen 10 Ctr. 101 pfd. Bezahlt die eine Hälfte von diesem Taback, die 100 pfd. mit 28 Thlr. 3 ggr., und die andre Hälfte den Ctr. mit 33 Thlr. 5 ggr. 6 pf. Wie viel wird er darauf schuldig bleiben, wenn er abschläglic 43 Fr. d'or, jeden zu 5 Thlr. 10 ggr. bezahlt?
- 7) Man schätzt das Ganze der Erde zu dem Theile derselben, welcher uns noch unbekannt ist, wie 5 zu 2. Da nun das feste Land der Erde 3959675 Quadratmeilen enthält: — wie groß ist a) der uns noch unbekannt  
Theil

Theil der Erde? — und b) wie viel bleibt für den uns bekannten Theil derselben übrig?

- 8) Für eine Armee von 19998 Mann, soll für acht Tage lang Brod gebacken werden. Wenn nun jeder Soldat alle zwey Tage 1 Brod, das 3 Pfd. schwer ist, bekommt; so entsteht die Frage a) wie viel Malter werden dazu erfordert; wenn aus einem Scheffel 66 Pfd. Brod gebacken werden kann, und b) wie viel machts an Geld, wenn das Scheffel 2 Thlr. 1 Ggr. 6 Pf. kostet, desgleichen an Backlohn, für jede 100 Bröde 8 Ggr. 4 Pf. bezahlt werden muß?
- 9) Es sendet jemand seinem Commissionair 2000 Thlr. B. C., um dafür Wolle einzukaufen. Wenn nun die 100 Pfd. zu 12 Thlr. 6 Ggr. eingekauft werden, und der Commissionair für diese ganze Summe 16000 Pfd. schickt; so frage wie viel er für seine Mühe abgerechnet hat?
- 10) Wenn 28 Wispel 1 Malter 8 Scheffel Weizen 1730 Thlr. B. C. kosten, was kommt 1 Scheffel?
- 11) Für 379 Thlr. 21 Ggr. 6 Pf. bekommt man 105 Pfd. 15 Loth Waare, wie viel wird man für 75 Thlr. 23 Ggr. 6 Pf. erhalten?
- 12) Es werden gekauft 4 Ballen Waare, wiegt A 229 Pfd., B 288 Pfd. 16 Loth, C 309 Pfd. 16 Loth und D 364 Pfd. 16 Loth. Bezahlt das Pfd. von A und B mit 5 Ggr. 8 Pf. und das Pfd. von C und D mit 7 Ggr. Desgleichen für Fracht und einkommende Rechte 1 Ggr. 4 Pf. per Pfd. Wie viel beträgts, und wenn diese Waaren verkauft werden, und an jede 100 Pfd.

13) Pfd. 6 Thlr 22 Ggr. 8 Pf. gewonnen wird, wie viel ist der Hauptgewinnst?

13) Aus Holland läßt jemand 3 Last 9 Tonnen Häringe kommen, dafür muß er für jede Tonne 20 Fl. 10 sbr. holl. bezahlen: wie viel beträgts? *126*

14) Einer kauft 2 Kisten Thee und 1 Faß Caffee; wiegt jede Kiste Thee 197 pfd., das pfd. zu 2 Fl. 17 sbr. holl. und das Faß Caffeebohnen, welches ~~126~~ pfd. wiegt, *#126.* das pfd. zu 8 sbr. 12 pf. Darauf hat er für Fracht überhaupt 13 Fl. 11 sbr. 4 pf. holl., desgleichen für einkommende Rechte für jedes pfd. Thee 3 sbr. 12 pf. und für jedes pfd. Caffee 1 sbr. 6 pf. bezahlt. Wenn er nun diese Waare, sowohl Caffee als Thee zusammen für 1700 Fl. holl. verkauft: Frage wie viel sein Gewinnst sey?

15) Einer kauft für 900 Thlr. Clev. Waare: nämlich, 160 pfd. Reis, das pfd. zu 9 sbr., — 454 pfd. 16 lth. Caffeebohnen, das pfd. zu 32 sbr. Wenn er für den Rest des Geldes Thee bekommt, wovon das pfd. 1 Thlr. 36 sbr. kosten soll; so frage wie viel Thee er für den Rest des Geldes erhalten wird?

16) Ein Bürger läßt Bier brauen, kauft daher 27 Master Malz, jedes zu 6 Thlr., und muß für das Brauen 27 Thlr. bezahlen. Wenn er nun aus diesem Gebraue 18 Ohm Bier bekommt; so frage wie theuer ihm jedes Maas zu stehen kommt?

17) Für 16 Stück 30 Ehlen Leinwand, werden 321 Thlr. 45 sbr. bezahlt. Wenn nun von gedachter Leinwand noch 25 Stück 12 Ehlen dazu gekauft werden soll; so ent-

entstehet die Frage, wie viel man von 600 Eblr. heraus bekommen wird? Das Stück zu 60 Ehlen.

18) Aus Hamburg läßt jemand für 352 Mark 10 fl. 6 pf. sübb. Waare in 5 unterschiedlichen Fässern kommen, bezahlt die 100 pfd. durch einander mit 15 Mk. 14 fl. 2 pf. Bekommt aber nur 4 Fässer, wovon A. 418 pfd., B. 436 pfd., C. 444 pfd., und D. 448 pfd. gewogen. Es wird also demnach die Frage entstehen, wie schwer das fünfte noch zurück gebliebene Faß wiegen muß?

19) Einer kauft 3 Fässer Waare, wiegt A. und B. jedes 2 Etr. 36 pfd. 8 lth., und C. 3 Etr. 11 pfd. Bezahlt das pfd. von A. mit 11 sbr. 12 pf.; das pfd. von B. mit 13 sbr. holl., und die 100 pfd. von C. mit 62 fl. 10 sbr. holl. Entrichtet darauf die Hälfte nebst 41 Ducaten, jeden 5 fl. 7 sbr. 6 pf.: Frage wie viel er noch schuldig bleibt?

20) Ein Kornhändler kauft 10 Last Weizen, das Schfl. zu 7 Francs 25 Centimes; desgleichen 16 Last Roggen, das Malter zu 26 Francs 60 Centimes, und 21 Last Haber, das Malter zu 12 Francs 30 Centimes. Verkauft dieses Getraide, und gewinnt an jedem Malter Weizen, 2 Francs 10 Centimes; an jedem Malter Roggen, 1 Franc 85 Centimes, und an der Hälfte vom Haber verliert er an jedem Malter 1 Franc 55 Centimes, und an der andern Hälfte gewinnt er überhaupt 46 Francs. Frage wie viel Francs dieses Getraide in allem gekostet habe, und wie viel überhaupt daran gewonnen sey? Die Last zu 15 Malter.

21) Einer erhält 28 Stück 40 Ehlen Leinwand. Bezahlt die Hälfte dieser Leinwand, die Ehle mit 8 ggr. 8 pf., und

und die andre Hälfte, die Ehle mit 10 ggr. 6 pf. Wenn er nun so viel darauf bezahlt, daß er den vierten Theil noch schuldig bleibt; so frage a) wie viel er bezahlt, und b) wie viel er noch zu bezahlen hat? Das Stück zu 56 Ehlen.

22) Ein Kaufmann bekommt dreyerley Sorten Thee. Von der 1ten Sorte 2648 pfd., das pfd. zu 1 Fl. 2 sbr. 4 dt., von der 2ten Sorte 3174 pfd., das pfd. zu 1 Fl. 5 sbr., und von der 3ten Sorte 1982 pfd., das pfd. zu 1 Fl. 12 sbr. 6 dt. holl. Nachdem er solchen Thee unter einander gemischt, verkauft er das pfd zu 1 Fl. 16 sbr. holl. Frage wie viel daran gewonnen worden?

23) Ein Tuchhändler in Holland hat 86 Stück fein ungefärbtes Laken kommen lassen, wovon jedes Stück 164 Fl. kostet. Daran hat er an Unkosten auf jedes Stück, für Fracht 3 Fl. 8 sbr. holl., und zu färben 9 Fl. 16 sbr. 8 pf. holl. Wenn er nun diese Tücher durch einander die Ehle zu 6 Fl. 12 sbr. holl. verkauft; so frage, wie viel hat er überhaupt daran gewonnen? Das Stück zu 42 Ehlen?

24) Ein Kaufmann erhält 2 Fässer Caffeebohnen, welche zusammen 916 pfd. wiegen, wovon aber B. 111 pfd. schwerer als A. wiegt. Bezahlt das pfd. von A. mit 10 sbr. 12 pf. holl., und das pfd. von B. mit 12 sbr. 8 pf. Wie viel betragen diese beyden Fässer zusammen?

25) Wie theuer kommt ein Bogen Schreibpapier, wenn für 15 Ballen 19 Rieß 13 Bücher 14 Bogen, 319 Thlr. 21 sbr. 4 dt. bezahlt werden?

26) Für 8 Etr. 92 pfd. Reis wird 85 Thlr. 3 sbr. bezahlt, was kommt 1 pfd?

27)

- 27) Wie theuer muß eine Ehle Ziz verkauft werden, wenn für 13 Stück 10 Ehlen 3 Viertel, 535 Thlr. 4 dt. bezahlt worden ist; und für einkommende Rechte und Fracht auf jede Ehle 5 sbr. 6 dt. entrichtet worden, und an jeder Ehle 7 sbr. gewonnen werden soll? Das Stück zu 39 Ehlen.
- 28) Wenn man für 1036 Fl. 4 sbr. holl., 942 pfd. Pfeffer bekommt, was kommt 1 Loth?
- 29) Wenn der Str. Talg mit 13 Thlr. 46 sbr. 5 dt. bezahlt wird, wie viel wird man demnach für 495 Thlr. 58 sbr. 4 dt. erhalten?
- 30) Wenn eine Ehle fein Tuch mit 4 Thlr. 13 ggr. 4 pf. bezahlt wird, wie viel Stück wird man demnach für 560 Thlr. 8 ggr. erhalten? Das Stück zu 31 Ehlen.
- 31) Für ein Dhm Wein wird 88 Fl. 10 sbr. holl. bezahlt, wie viel Dhm wird man demnach für 508 Fl. 17 sbr. 8 pf. erhalten?
- 32) Wie theuer kommt ein Buch Schreibpapier, wenn für 7 Ballen 7 Rieß und 8 Bücher 196 Thlr. 43 sbr. 4 dt. bezahlt wird?
- 33) Wie theuer kommt eine Flasche Champagner-Wein, wenn für 68 Flaschen, 83 Thlr. 14 ggr. entrichtet worden?
- 34) Einer kauft ein Faß Taback, welches 876 pfd. 16 lth. gewogen, worauf er abschläglichs bezahlt, 46 Thlr. 21 gr. 6 pf. + 57 Thlr. 7 pf., und bleibt noch darauf schuldig, 48 Thlr. 6 ggr. Frage wie theuer er das pfd. bezahlt hat?
- 35) Einer kauft von A. 36 Malter 3 Scheffel Roggen,  
das



- das Scheffel zu 2 Thlr. 46 sbr. 4 dt., und von B. 48 Malter, das Scheffel zu 2 Thlr. 57 sbr 6 dt. Nachdem er diesen Roggen untereinander gemischt und verkauft hat, löset er daraus in allem 1059 Thlr. 22 sbr. 4 dt. Frage, a) wie theuer er das Scheffel verkauft habe, b) wie viel sein Hauptgewinnst sey?
- 36) Wenn für 3 Mark 9 Loth Silber 44 Thlr. 53 sbr. / 2 dt. bezahlt worden, was kommt 1 Loth?
- 37) Wie viel wird man für 95 Malter 2 Schfl. 3 Spint und 2 Mezen Roggen bezahlen müssen, wenn für 15 Malter 3 Scheffel 3 Spint und 1 Mez 159 Thlr. 31 sbr. 4 dt. bezahlt worden? *1. Spint zu 4. Mark. yarrow*
- 38) Wie viel muß man für 8 Ctr. 75 pfd. Toback bezahlen, wenn 72 pfd.,  $\frac{2}{3}$  Thlr. kosten?
- 39) In Frankfurt kauft jemand 36 Stück Zih, wovon jedes 31 Ehlen 2 Viertel hält. Bedingt die Ehle zu 1 Fl. 12 Kr. Wenn er nun abschläglichs darauf bezahlt hat, 65 Karolinen, jede zu 11 Fl. 8 Kr.; so frage wie viel er noch schuldig geblieben?
- 40) A. verkauft an B. 14 Last Roggen, das Malter zu 6 Thlr. 22 ggr. A. hat dagegen von B. erhalten, 8 Fässer Wein, jedes von 3 Orhoft 2 Anker, der Ohm zu 36 Thlr. 12 ggr. Beym Abrechnen findet sich, daß einer dem andern Geld herausgeben muß. Frage muß A. an B. oder B. an A. solches entrichten, und wie groß ist die herauszugebende Summe? (Die Last zu 15 Malter.)